

Medienmitteilung

[Der Maler und Dichter Heinrich Danioth auf danioth-digital.ch](http://danioth-digital.ch)

Danioths bewegtes Leben und Werk als digitale Erzählwelt

Altdorf, 3. November 2023 – 70 Jahre nach Heinrich Danioths Tod lebt das Werk des vielfältigen Künstlers digital neu auf. Am 3. November 2023 ging die umfassende Plattform danioth-digital.ch nach dreijähriger Entwicklungszeit online.

Die Dätwyler Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, den Namen und das Schaffen des wohl bedeutendsten Urner Malers und Dichters Heinrich Danioth für die nächsten Generationen lebendig zu erhalten. In der jüngeren Vergangenheit tat sie dies beispielsweise mit der Förderung des Danioth-Pavillons in Altdorf oder mit der Unterstützung des 2015 erschienenen Kino-Dokumentarfilms «Danioth – der Teufelsmaler» von Felice Zenoni. Mit der nun lancierten Online-Plattform danioth-digital.ch wird das Leben und Werk des Künstlers öffentlich zugänglich gemacht. Das technisch ausgeklügelte und attraktive Online-Angebot soll neben Kunstinteressierten, Kunstinstitutionen und Museen bewusst auch ein breites und jüngeres Publikum ansprechen.

Ausgewiesene Fachleute im Produktionsteam

Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Dätwyler Stiftung ausgewiesene Fachpersonen mit der Realisierung der Danioth-Plattform betraut. So stammen das Konzept und die Inhalte von Dr. Christine Szkiel und ihrem Team vom Institut für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen der Pädagogischen Hochschule Luzern. Für die technische Umsetzung, die Programmierung und das Design ist das auf multimediales Storytelling spezialisierte Zürcher Unternehmen Docmine Productions AG verantwortlich. Zum Produktionsteam gehören zudem die Filmproduktionsfirma Mesch&Ugge von Felice Zenoni sowie das Haus für Kunst Uri mit dessen Direktorin Barbara Zürcher. «Die Lancierung von Danioth Digital ist ein Meilenstein in der über 30-jährigen Geschichte der Dätwyler Stiftung», betont Susanne Döhnert-Dätwyler, Geschäftsführerin der Stiftung.

Sechs digitale Räume

Wer mittels Computer oder Mobile-Gerät in Heinrich Danioths digitale Erzählwelt danioth-digital.ch eintaucht, kann beliebig durch sechs verschiedene digitale Räume navigieren und erhält dabei eine Fülle an professionell aufbereiteten Informationen sowie viele neue Perspektiven auf den vielseitigen Künstler. Der einem Videobook ähnelnde multimediale Erzählraum vermittelt eine umfassende Sicht auf Heinrich Danioths bewegtes Leben und sein Werk. Der Zeitraum ermöglicht auf einen Blick die historische Einbettung von Heinrich Danioths Schaffen. Im Schauraum werden ausgewählte Werke von Heinrich Danioth ähnlich einem Museum digital ausgestellt. Im Aussenraum begegnet man Heinrich Danioth in der Öffentlichkeit, und im Filmraum wird der Kinofilm «Danioth – der Teufelsmaler» kostenlos gestreamt. Der Klassenraum schliesslich richtet sich an Schulklassen der oberen Primar- sowie Oberstufenklassen. Dieser befindet sich noch im Aufbau und kann ab Mitte 2024 digital betreten werden. Dort werden fixfertige, fächerübergreifende Lerneinheiten à 45 und 90 Minuten für Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Digitale Erzählwelt eröffnet

Am 3. November 2023 wurde Danioth Digital in einer Vernissage in Altdorf offiziell lanciert. Rund 75 geladene Gäste erhielten durch Christine Szkiel einen exklusiven Einblick in die Website. In einem Podiumsgespräch, moderiert von Prof. Daniel Speich Chassé von der Universität Luzern, berichteten

Christine Szkiet (PH Luzern), Patrick Müller (Docmine) und Marianne Dätwyler (Dätwyler Stiftung) über die Entstehung der digitalen Plattform Danioth Digital.

Ebenfalls am 3. November wurde der zu Danioth Digital gehörende Danioth-Spaziergang eröffnet. Der gut 3 Kilometer lange Rundweg verbindet acht Danioth-Stationen in Altdorf und kann individuell mittels Mobile-Gerät begangen werden. Der Zugang erfolgt über danioth-digital.ch oder QR-Code auf Flyern.

Box:

Danioth im Kino und im Theater

Anlässlich des 70. Todestages von Heinrich Danioth wird der Dokumentarfilm «Danioth – der Teufelsmaler» von Felice Zenoni am Sonntag, 5. November, um 18.00 Uhr im Cinema Leuzinger in Altdorf gezeigt. Das Danioth-Jahr 2023 wird zudem im kommenden Dezember mit zehn Aufführungen des Urner Krippenspiels von Heinrich Danioth im Theater Uri abgerundet.

Danioth-Podium



Von links: Unter der Leitung von Prof. Daniel Speich Chassé berichten Christine Szkiet (PH Luzern), Marianne Dätwyler (Dätwyler Stiftung) und Patrick Müller (Docmine) am Podiumsgespräch anlässlich der Vernissage von danioth-digital.ch vom 3. November 2023 von der spannenden Entstehung der digitalen Erzwählwelt. (Foto: Mathias Arnold)

Danioth-Spaziergang



Der Danioth-Spaziergang ist Teil des Grossprojekts Danioth Digital und verbindet in einem multimedialen Spaziergang acht Danioth-Stationen in Altdorf. Mit der Lancierung von Danioth Digital am 3. November wurde auch dieser offiziell eröffnet. (Foto: Mathias Arnold)

Danioth_Christine Szkiet



Dr. Christine Szkiet von der Pädagogischen Hochschule Luzern berichtet an der Vernissage von Danioth Digital vom 3. November in Altdorf von der Entstehung der digitalen Plattform über den Künstler Heinrich Danioth (Foto: Mathias Arnold)

Screenshots: Danioth Digital



Seit dem 3. November 2023, dem 70. Todestag von Heinrich Danioth, ist die digitale Erzählwelt danioth-digital.ch online. (Screenshot danioth-digital.ch)

Zur Dätwyler Stiftung

Die Dätwyler Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz in Altdorf. Sie wurde im Jahr 1990 im Rahmen der Nachfolgeregelung der Dätwyler Holding AG durch die Mehrheitsaktionäre Peter und Max Dätwyler gegründet. Die Dätwyler Stiftung ist keine Unternehmensstiftung; das Unternehmen und die Stiftung agieren voneinander unabhängig. Die Dätwyler Stiftung fördert schweizweit Projekte und Institutionen, die einen geografischen, thematischen oder personellen Bezug zum Kanton Uri haben oder in den Kanton Uri ausstrahlen. Sie fördert gemeinnützige Bestrebungen in den Bereichen Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Sport und Umwelt. Die Stiftung hat in ihrer bisherigen Tätigkeit Gesuche in der Höhe von rund CHF 25 Mio. unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.daetwyler-stiftung.ch.

Medienauskünfte

Markus Arnold, Fachspezialist Förderaktivitäten

Telefon 041 875 33 45, E-Mail markus.arnold@daetwyler-stiftung.ch